

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie zu einer Veranstaltung zum Thema

Fragile Mitte – feindselige Zustände

Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014

am **Montag, dem 01. Dezember 2014**, um **18.00 Uhr** in **Mainz** ein.

Veranstaltungsort: **Friedrich-Ebert-Stiftung**, Große Bleiche 18-20, 55116 Mainz

Rechtsextremes Denken ist Ausdruck von Menschenfeindlichkeit. In welchem Ausmaß rechtsextreme Einstellungen in der Bevölkerung verbreitet sind, zeigen regelmäßige repräsentative Erhebungen, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung seit 2006 in Auftrag gegeben werden. Durch die Zusammenarbeit mit dem Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld wird das Analysemodell der »Gruppenbezogenen Menschfeindlichkeit« in die neue Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung integriert.

Welche Einstellungen bestehen im Hinblick auf Demokratie und den Umgang mit schwachen gesellschaftlichen Gruppen? Inwieweit gehören Gewaltbilligung und -bereitschaft zum Syndrom extrem rechter Orientierung? Äußert sich die Abwertung anderer auch gegenüber der EU und den von der derzeitigen Krise besonders betroffenen Ländern Südeuropas? Diesen Fragen geht die neue Studie nach, die wir Ihnen kurz nach ihrem ersten Erscheinen vorstellen und deren Erkenntnisse wir auch auf die Situation in Rheinland-Pfalz herunterbrechen möchten. Sie sind herzlich eingeladen!

Referentin: **Eva Maria Groß**
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung
Universität Bielefeld

Gesprächspartner: **N.N.**
Beratungsnetzwerk gegen Rechtstremismus in Rheinland-
Pfalz
Roland Schäfer
Rheinessen gegen Rechts e.V.

✂-----

An der Veranstaltung „**Fragile Mitte – feindselige Zustände**“
am **Montag, dem 01.12.2014** um **18.00 Uhr** in **Mainz** nehme ich teil.

Name _____
Anschrift _____
Telefon _____
E-Mail _____

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl auf 60 Personen begrenzt.

Um Antwort wird gebeten bis zum **26.11.2014**.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
www.fes.de/mainz
www.facebook.com/fesmainz

Telefon 0 61 31 / 9 60 67 0
Telefax 0 61 31 / 9 60 67 66
E-Mail: mainz@fes.de
(bei Anmeldungen per E-Mail bitte Postanschrift
hinzufügen).

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung
an uns.*

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz